3. Klasse

LESEZUG

Sabina Sagmeister

Der verschollene WIKINGER Schatz

DIE ÖSTERREICHISCHE ERSTLESEREIHE

G&G

Liebe Mütter, liebe Väter, liebe Omas,
liebe Opas, liebe Tanten, liebe Onkel,
liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Kinder, die schon gut lesen können, wollen ihre Lesekompetenz auch an längeren Geschichten erproben. Die Bücher sollen sich in Format und Umfang von den Erstlesebüchern unterscheiden.

Die Bücher der G&G-Lesezugreihe für die 3. Klasse bieten den Kindern die optimale Plattform, das Lesen in lustvoller Weise zu trainieren.
Die Geschichten sind mit viel Einfühlungsvermögen und auch Witz in einer altersgemäßen Sprache geschrieben. Durch die liebevoll gestalteten Illustrationen werden Kinder zusätzlich zum Weiterlesen motiviert.

Am Ende des Buches gibt es „Spiel- und Spaß-Seiten" mit altersgerechten Aufgaben und Fragen, die mehr als nur unterhaltsam sind: Sie zeigen, ob das Buch aufmerksam gelesen und verstanden wurde.

Wir wünschen Ihren Kindern viele tolle Leseerlebnisse!

Ihr G&G Verlag
Lesepädagogisches
Lektorat

Besonders möchten wir Sie darauf hinweisen, dass der G&G-Lesezug vom **Österreichischen Buchklub der Jugend** empfohlen wird!

Sabina Sagmeister

Der verschollene Wikinger-Schatz

Mit Illustrationen von
Cornelia Seelmann

G&G

Von Sabina Sagmeister im G&G-Lesezug weiters erschienen:

„Du schaffst das, Ritter Bodo!“, Lesezug Vor- und Mitlesen, ISBN 978-3-7074-1657-2
„Piraten-Pia packt an“, Lesezug 3. Klasse, ISBN 978-3-7074-2110-1
„Hexe Henriette hext herum“, Lesezug 3. Klasse, ISBN 978-3-7074-2263-4

Begleitmaterial zu diesem Buch finden Sie unter
www.lesezug.at
zum Gratis-Download!
Weitere Informationen siehe Seite 61.

www.ggverlag.at

ISBN 978-3-7074-2351-8

In der aktuell gültigen Rechtschreibung

1. Auflage 2020

Reihengestaltung: Carola Holland
Illustration: Cornelia Seelmann
Lektorat: Karin Ballauff

Gesamtherstellung: Imprint, Ljubljana

© 2020 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien
Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung, auch die des auszugsweisen Nachdruckes, der fotomechanischen Wiedergabe sowie der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systeme, gestattet ausschließlich der Verlag. Aus Umweltschutzgründen wurde dieses Buch auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Inhalt

Der Superwikingerknoten 4

Wachablöse 13

Spuren im Sand 24

Schattenmonster 32

Jörnsons Heldentat 42

Spiel- und Spaß-Seiten 54

Der Superwikingerknoten

Wieder einmal hatte Gunnar, der Grimmige, versucht, das Dorf Midstöd einzunehmen. Er war auf der Jagd nach dem verschollenen Schatz, der angeblich hier versteckt sein sollte. Doch Gunnars Krieger hatten die Rechnung ohne Wikingerhäuptling Einar und seine Männer gemacht. Sie verteidigten ihr Dorf mit allen Kräften und schlugen die Angreifer erfolgreich in die Flucht.
Ausgelassen feierten die Midstöder und ihre Familien den Triumph beim Lagerfeuer mit Speis und Trank. Danach lauschten sie bis in die frühen Morgenstunden Jörnson, dem Geschichtenerzähler von Midstöd.

Tags darauf lag die Siedlung verschlafen in der Sonne. Eine kühle Brise wehte vom Meer her übers Land.
Bei der Anlegestelle, wo sich große Drachenboote und kleine Ruderkähne aneinanderreihten, war Fynn, der Häuptlingssohn, damit beschäftigt, Seemannsknoten zu üben. So wurden die

Schiffe und Boote an den Holzpflöcken befestigt, dass sie bei Flut und starkem Wellengang nicht aufs offene Meer hinaustrieben.

Fynn löste einen Knoten nach dem anderen und knüpfte ihn neu. Jetzt ging er ein paar Schritte zurück und betrachtete seinen letzten Knoten am Pflock des größten Ruderboots.

„Was tust du da? Musst du die Boote bewachen?“, fragte seine Schwester Hilvi, die plötzlich hinter ihm stand.

Fynn fuhr zusammen.

„Blödsinn! Ich übe. Als zukünftiger Häuptling muss ich doch ein Schiff vertäuen können.“

„Stimmt. Aber bis es soweit ist, hilfst du mir

beim Strandfischen fürs Abendessen, nicht wahr? Nach dem Fest gestern sind unsere Vorratskammern komplett leer.“
Hilvi deutete auf die beiden Körbe, die sie an Lederriemen kreuzweise umgehängt trug.
Fynn seufzte und nickte, und die beiden brachen zur anderen Seite der Insel auf, wo schroffe Felsblöcke aus dem Meeresboden ragten. Unten in der Bucht konnte man bei Ebbe sehr gut Algen, Uferschnecken und Muscheln finden, die sonst vom Wasser überflutet waren.
„Komm, Fynn. Wir müssen uns beeilen. Bald kommt die Flut.“
Die Geschwister kletterten von Stein zu Stein und begannen, ihre Körbe zu füllen.

„Schau, Hilvi, hier gibt es sogar Krabben! Aber was ist das?“ Aufgeregt fingerte Fynn in den glitschigen Algen herum, um ein glänzendes Etwas zwischen zwei Steinen herauszuziehen.

„Es ist eine Münze! Die hebe ich auf!“, schrie er gegen den aufkommenden Wind.

„Vater hat mir erzählt, dass die Seemänner vor dem Ablegen oft eine Münze ins Meer werfen. Das bringt Glück.“
Doch Hilvi verdrehte bloß die Augen und begann zurückzukraxeln. Ihr Korb war randvoll. Der Wind peitschte die Wellen inzwischen gefährlich hoch, was Fynn aber nichts auszumachen schien. Er hockte immer noch auf dem Felsen und betrachtete die Münze von allen Seiten.
„Fynn! Die Flut kommt! Schnell weg hier!“, brüllte Hilvi.
Sie kämpfte sich gegen den Wind zu ihm zurück und zog ihn am Ärmel von dem Felsen weg. Fynn steckte die Münze in seine Hosentasche und watete, so schnell er konnte,

hinter seiner Schwester her in Richtung eines Hügels. Als sie zu den Felsen zurückblickten, hatte die Flut sie schon verschluckt.
„Diese Münze“, sagte Fynn begeistert, „ist bestimmt aus echtem Gold. Jede Wette. Ich werde …“
Und während des ganzen Rückwegs hörte er nicht auf, darüber zu reden, was er mit der Münze alles vorhatte. Erst als Hilvi plötzlich stehen blieb, merkte er, dass sie wieder bei der Bootsanlegestelle waren.
„Was ist los?“, fragte er.
„Fällt dir nichts auf?“
„Was meinst du, Hilvi?“
„Das kleine Fischerboot ist weg!“, rief sie.
„Wie – weg?

Es muss da sein“,
erwiderte Fynn.
„Ich habe es
doch mit meinem
Superwikingerknoten
angebunden.“
Fynn lief die Anlegestelle
entlang an den Reihen der Boote vorbei.
Sein Herz klopfte heftig. Dann zeigte er mit
ausgestrecktem Arm aufs offene Meer: „Das,
was da draußen auf den Wellen tanzt, kann
es wohl nicht sein, oder?“
Beide hielten die flache Hand über ihre
Augen und blinzelten ins Gegenlicht aufs
Meer hinaus.
„Es sieht aber sehr danach aus“, antwortete

Hilvi und fügte trocken hinzu: „Das kriegen wir nicht mehr. Weg ist weg.“
„Na, toll“, murmelte Fynn betreten.
„Bestimmt war das Seil angerissen oder der Holzpflock morsch. Aber vielleicht merkt Vater es ja nicht …“
„Träum weiter. Vater ist ein wachsamer Häuptling und ein scharfsichtiger Kapitän“, entgegnete Hilvi.
„Wie soll ich ihm das bloß beibringen?“, jammerte Fynn.
„Lass dir schnell etwas einfallen.“
Und in dem Moment entdeckte auch Fynn Einar, der in einer Wolke aus Sand auf sie zustürmte.

Wachablöse

„Fyyynnn!“, brüllte der Kapitän von Weitem. Unter seinen stampfenden Schritten knirschte der Sand und staubte nach allen Seiten.
„Nur weil du mein Sohn bist, heißt das nicht, dass du tun kannst, was du willst! Weißt du eigentlich, wie lange es dauert, ein Boot zu bauen, auch wenn es klein ist?“
Fynn starrte auf seine Zehen.
Hilvi schloss die Augen und machte sich ganz klein.

Fynn, Sohn des Wikinger-Häuptlings, hat eine echte Goldmünze gefunden. Doch dann fassen er und seine kleine Schwester eine Strafe aus und müssen mithelfen ihr Dorf zu bewachen. Dabei entdecken sie Fußspuren, die zu einer Höhle führen. Ist die Goldmünze Teil des verschollenen Schatzes, hinter dem auch der skrupellose Gunnar, der Grimmige, her ist?

Empfohlen vom BUCH KLUB

LESEZUG

Vor- und Mitlesen

Eine in Kapitel unterteilte, durchgehende Geschichte mit vielen Illustrationen. Einzelne Wörter und Satzteile sind durch Bilder ersetzt.
Dies regt zum kreativen Sprachgebrauch an.

1. Klasse

Ein Ich-lese-selbst-Buch, in dem sich die Textlänge pro Kapitel langsam steigert.

- Große Fibelschrift
- Jede Seite illustriert
- Kapitelunterteilung

2. Klasse

Spannende, lustige Geschichten, die zum Lesen motivieren und die Lesekompetenz stärken.

- Fibelschrift
- Jede Seite illustriert
- Kapitelunterteilung

3. Klasse

Altersgemäße Inhalte, die das sinnerfassende Lesen fördern.

- Leicht lesbare Schrift
- Stark illustriert
- Kapitelunterteilung

Lesezug-Profi

Umfangreiche Bücher für Kinder, die begeisterte Vielleser sind.
Reichlich schwarz-weiß illustriert.
Unterschiedlich gestaltet, wie „Erwachsenen-Bücher".

Jetzt mit **Spiel- und Spaß-Seiten** in jedem Buch!
Sinnerfassendes Lesen trainieren: Kreatives Begleitmaterial zu allen Bänden des G&G-Lesezugs **kostenlos downloaden** unter **www.lesezug.at**

Altersempfehlung
4 5 6 7 8 9 10 11 Jahre

ISBN 978-3-7074-2351-8
€ 8,95
9 783707 423518

Sammle Punkte auf **Antolin.de**